



Detailansicht des Registereintrags

Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für die Therapie von Lungenkrankheiten e.V.

Aktuell seit 18.07.2025 09:44:15

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007488
Ersteintrag:	18.07.2025
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Hochschule oder Forschungseinrichtung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: c/o N. Schönenfeld Fontanestraße 4 14193 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4901792155427 E-Mail-Adressen: schoenfeld.berlin@t-online.de Webseiten: www.watl.eu</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Jürgen Behr**

Funktion: Vorsitzender

2. Dr. Rainer Bonnet

Funktion: stellvertr. Vorsitzender

3. Dr. Nicolas Schönfeld

Funktion: Schatzmeister

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Dr. Jürgen Behr****2. Dr. Rainer Bonnet****3. Dr. Nicolas Schönfeld****Gesamtzahl der Mitglieder:**

40 Mitglieder am 11.06.2025, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (1):**

Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für die Therapie von Lungenkrankheiten, kurz WATL genannt, wurde 1964 als eingetragener Verein gegründet, um unabhängige wissenschaftliche Forschungsvorhaben bei Lungenkrankheiten in gemeinschaftlicher Arbeit der Mitglieder nach den anerkannten Grundsätzen der Wissenschaft und ärztlichen Ethik durchzuführen.

Um dieses Ziel erreichen zu können, erarbeitete die WATL Grundlagen und Methodik kontrollierter, multizentrischer klinischer Studien, und dies in einer Zeit, in der das Schlagwort "evidence based medicine" keineswegs geläufig war. Während in den früheren Jahren die Therapie der Tuberkulose im Vordergrund stand, weitete sich im Laufe der Jahre das Spektrum und zunehmend gerieten andere, insbesondere nicht alltägliche Erkrankungen ins Gesichtsfeld der WATL. So erfolgten Studien u.a. zur Sarkoidose, zum Lungenemphysem bei Alpha-1-Antitrypsin-Mangel, zur Histiocytose und zu den nicht-tuberkulösen Mykobakteriosen. Insgesamt publizierte die WATL über 60 Arbeiten.

Das primäre Verdienst der WATL besteht in der Erarbeitung der Grundlagen und der methodischen Wege für chemotherapeutische Studien, die kontrolliert und multizentrisch konzipiert sein sollten, in der klinischen, vor allem pneumologischen Forschung in Deutschland, und in der Publizierung und Verbreitung dieser Ergebnisse.
Der Verein organisiert wissenschaftliche Kongresse, um das allgemeine Wissen um seltene Lungenerkrankungen zu fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

WATL-2025_Gewinnermittlungen-2024.pdf